

1 Abstract



Department für Bauen und Umwelt

MBA Bauwirtschaft

Abstract – Master Thesis

Titel: Risikoorientierte Prüfungsplanung Interner Revisionen im Baubereich öffentlicher Verwaltungen

Untertitel: Gestaltung eines Audit Universe und dazugehöriger Indikatoren für die Risikobewertung von Prüffeldern am Beispiel des Magistrats der Stadt Wien

Name AutorIn:

Dipl.-Ing. Klaus Fabian

Seitenanzahl: 272

Hintergrund:

Der Baubereich stellt aus Sicht einer Internen Revision auf Grund der großen Bauvolumina und bekannter Branchenspezifika einen Bereich mit erhöhtem Risiko dar. Bestätigt wird dies durch nahezu alljährlich neu hinzukommende, so bezeichnete Bauskandale der öffentlichen Hand, die verstärkte mediale Präsenz erlangen (z.B. Elbphilharmonie – Hamburg, Flughafen Berlin, Skylink – Wien), dem mediale Ruf nach einem einfachen „Mehr an Kontrolle“ inklusive. Angesichts der immer knapper werdenden öffentlichen Budgets scheint dies jedoch schlicht nicht möglich. Der Einsatz risikoorientierter, zielgerichteter Prüfungs- bzw. Jahresplanung Interner Revisionen im Baubereich öffentlicher Verwaltungen ist daher entscheidend und unverzichtbar.

Hypothese:

Trotz der bekannten Risikodimensionen im Baubereich spart die einschlägige Literatur zu den Themenbereichen Interne Revision und risikoorientierte Prüfungs- bzw. Jahresplanung den Baubereich öffentlicher Verwaltungen großteils aus. Mit der vorliegenden Arbeit soll ein Beitrag geleistet werden, auch das Feld des Baubereiches öffentlicher Verwaltungen für Interne Revisorinnen und Revisoren entsprechend aufzubereiten.

In dieser Arbeit wird der Frage nachgegangen, wie ein einfaches aber aussagekräftiges Audit Universe und eine dazugehörige, auf Indikatoren basierende Risikobewertung der Prüffelder als Basis für eine risikoorientierte Prüfungsplanung Interner Revisionen im Baubereich öffentlicher Verwaltungen erstellt werden soll. Als Beispielorganisation dient der Baubereich des Magistrats der Stadt Wien. Entscheidend sind dabei die Unterfragen zur Art der Gestaltung bzw. Herleitung eines Audit Universe für den Baubereich öffentlicher Verwaltungen in der Praxis, zur Möglichkeit der Kombination eines Internen Kontrollsystems und eines Audit Universe sowie zur Herleitbarkeit aussagekräftiger, objektiver und einfach erhebbarer Indikatoren zur Risikobewertung von Prüffeldern des Audit Universe und der Möglichkeit, diese im Zuge der risikoorientierten Jahresplanung zu gewichten.

Methode:

Entsprechend der Methode der Aktionsforschung laut Lewin wird das über Jahre generierte praktische Wissen wissenschaftlich aufbereitet und zu einer wissenschaftlichen Betrachtung zusammengeführt. Die gewählte hypothesengenerierende Arbeitsweise verknüpft die Erkenntnisse der Literaturrecherche mit der praktischen Erstellung eines Audit Universe inkl. der Entwicklung geeigneter Indikatoren zur Risikobewertung von Prüffeldern am Beispiel des Magistrats der Stadt Wien. Die generierten Hypothesen werden durch eine empirische Untersuchung mittels Fragebogen unter allen Technischen Revisorinnen und Revisoren inkl. der Leitung der Internen Revision der Magistratsdirektion der Stadt Wien überprüft.

Ergebnis:

Ergebnis ist das entwickelte und durch eine empirische Untersuchung überprüfte Beispiel eines Audit Universe inklusive der dazugehörigen Indikatoren zur Risikobewertung für Interne Revision im Baubereich öffentlicher Verwaltungen am Beispiel des Magistrats der Stadt Wien. In ihrer Gesamtheit soll die vorliegende Arbeit Revisionsabteilungen im Baubereich öffentlicher Verwaltungen als Denkanstoß dienen und dazu beitragen, eine wissenschaftliche und praxisbezogene Diskussion zum Thema Interne Revision im Baubereich öffentlicher Verwaltungen zu bewirken.

BetreuerIn: Mag. Harald Schützinger

Weitergabe gesperrt: Ja | Nein

Datum: 28.05.2017

Schlagwortkatalog: Audit Universe, risikoorientierte Prüfungsplanung, Jahresplanung, Bau, Baubereich, öffentliche Verwaltung, Interne Revision, Internes Kontrollsystem Bauen